Uni Kassel forscht gemeinsam mit argentinischen Hochschulen

Uni Kassel forscht gemeinsam mit argentinischen Hochschulen
Die Forschungs-Zusammenarbeit wird in einer bemerkenswerten Breite stattfinden: in den Bereichen Umwelttechnik und Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung ebenso wie auf den Feldern Bauingenieurwesen und Maschinenbau, Nanostrukturwissenschaften sowie Sprachwissenschaft/Kulturwissenschaft. Zudem wird eine Zusammenarbeit beim Wissenstransfer konkretisiert. Rund 40 argentinische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wollen dabei auf der viertätigen Konferenz mit etwa 20 Kolleginnen und Kollegen der Uni Kassel eine Vielzahl von Forschungsprojekten in ihren jeweiligen Fachgebieten verabreden. Vertreter großer Förderorganisationen wie der Deutschen Forschungsgemeinschaft informieren flankierend über Finanzierungsmöglichkeiten.
"Die Konferenz soll nicht nur bilaterale Absprachen ermöglichen, sondern ein wissenschaftliches Netzwerk etablieren", betonte der Kasseler Universitäts-Präsident Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep. "Sie setzt einen Meilenstein in unserer strategischen Partnerschaft mit argentinischen Hochschulen, die in dieser umfassenden Form auch deutschlandweit außergewöhnlich sein wird, und trägt wesentlich zur internationalen Ausrichtung unserer Hochschule bei." Die strategische Kooperation zwischen der Uni Kassel und sechs argentinischen Universitäten wird sich neben Forschung und Wissenstransfer auch auf die Nachwuchsförderung und den Austausch von Studierenden und Lehrenden erstrecken. Auf argentinischer Seite beteiligen sich die Universitäten Universidad Nacional de San Martín, Universidad de Buenos Aires, Universidad Nacional de La Plata, Universidad Nacional de Córdoba, Universidad Nacional del Litoral und Universidad Nacional de Cuyo. Entsprechende Rahmenverträge hatte Prof. Postlep im Frühjahr 2013 auf einer Südamerika-Reise unterzeichnet. Eingebunden sind auch nordhessische Unternehmen wie Wintershall.
Eröffnet wird die Tagung von Prof. Postlep und dem Rektor der Universidad Nacional de San Martín. Ein Grußwort spricht der argentinische Botschafter in Deutschland Dr. Adán Polski. Die Tagung findet im Gießhaus der Universität statt. Sie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Kontakt:
Katharina Linke
Universität Kassel
Entwicklungsplanung für Lehre und Forschung
Referat für Internationalisierung und Internationale Kooperationen
Tel. +49 561 804 3544
E-Mail: linke@uni-kassel.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=568460" width="1" height="1">

Pressekontakt

Universität Kassel

34109 Kassel

linke@uni-kassel.de

Firmenkontakt

Universität Kassel

34109 Kassel

linke@uni-kassel.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage